



1. Iris Lindner, 56 Jahre, Wörth

Kaufmännische Angestellte, Mitglied des Stadtrats seit 2004, Arbeitsschwerpunkte: Jugend-, Familien- und Schulpolitik



2. Ursula Radwan, 61 Jahre, Wörth

Diplom-Sportlehrerin, engagiert als Jugend-Basketballtrainerin, Mitglied des Stadtrats seit 1989, Arbeitsschwerpunkte: Erneuerbare Energien, Haushaltspolitik



3. Annette Krysmansky, 50 Jahre, Maximiliansau

Diplom-Verwaltungswirtin, Mitglied des Ortsbeirats Maximiliansau seit 2004, Vorsitzende des Kreisverbands und des Stadtverbands von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

4. Tobias Lindner, Wörth, Technischer Diplom-Volkswirt
5. Andreas Hella, Wörth, Künstler
6. Jürgen Pfirrmann, Wörth, Elektroingenieur
7. Michael Gläser, Schaidt, Architekt
8. Friedemann Böhm, Büchelberg, Diplom-Ingenieur
9. Gerlinde Pfirrmann, Wörth, Sport- und Gymnastiklehrerin
9. Turan Sabir, Wörth, Industriemechaniker
10. Klaus Bohlander, Schaidt, Forstdirektor i. R.
11. Christel Beutler, Wörth, Hausfrau
12. Dimitri Gerasimou, Büchelberg, Diplom-Informatiker
13. Gerd Lehnert, Wörth, Berater
14. Rita Bähr, Büchelberg, Hausfrau
15. Irmgard Axnick, Wörth, Versicherungsfachwirtin
16. Bernd Krysmansky, Maximiliansau, Dipl.-Verwaltungswirt
17. Wolfgang Labacher-Kaufhold, Wörth, Angestellter
18. Nicole Hoffarth, Schaidt, Studentin
19. Roger Bähr, Büchelberg, Fachbereichsleiter
20. Thomas Krämer, Schaidt, Universitätsdozent
21. Britta Pfirrmann-Lehnert, Wörth, Rechtsanwältin
22. Angelika Kraft-Böhm, Büchelberg, Dipl.-Übersetzerin
23. Ilse Bohlander, Schaidt, Hausfrau

Sie haben Fragen?
Nehmen Sie uns beim Wort!

Sie sind neugierig geworden, haben Fragen oder Anregungen? Nehmen Sie uns beim Wort! Ein Dialog mit den Bürgerinnen und Bürger ist uns wichtig - heute und über den Wahltag hinaus.

Mit unseren Inhalten und Projekten wollen wir wichtige Anstöße für eine zukunftsfähige Stadt geben.



Mehr Informationen, unser Programm und unsere Kandidaten unter: www.gruene-woerth.de

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Stadtverband Wörth am Rhein
Tobias Lindner (V.i.S.d.P.)
Mozartstraße 5
76744 Wörth am Rhein
Tel.: 07271/959293-0
Fax: 07271/959293-1
wahlen2009@gruene-woerth.de

Bildnachweis: www.digitaldesignnteam.de



DAS GRÜNE SPITZENTEAM FÜR DEN STADTRAT WÖRTH AM RHEIN:

Iris Lindner, Annette Krysmansky, Ursula Radwan

**WÄHLEN SIE AM 7. JUNI 2009
KOMMUNALWAHL
EUROPAWAHL**

HIER NATÜRLICH!

Für ein ökologisches, soziales und gerechtes Wörth am Rhein!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mischen sich ein: für eine gute Politik in unserer Stadt – und das schon seit 1979. Vieles, was wir seit Jahren gefordert haben, gewinnt Mehrheiten und wird jetzt Wirklichkeit: das beginnt bei der Stadtbahn nach Karlsruhe und Gernersheim, geht über mehr Bürgerbeteiligung durch eine Lokale Agenda 21 bis hin zu mehr erneuerbaren Energien in Wörth am Rhein.

Wir setzen uns ein für ein ökologisches, soziales und gerechtes Wörth. Genauso, wie wir unsere Politik an langfristigen Zielen und Visionen ausrichten, haben wir konkrete Ideen und Projekte, die wir gerne in den nächsten Jahren gemeinsam mit Ihnen umsetzen möchten.

Zukunftsfähige Politik blickt über den Tellerrand hinaus. Uns geht es nicht um kurzfristige Erfolge, sondern um langfristig gute Lebensgrundlagen für alle Menschen in unserer Stadt. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung: am 7. Juni durch Ihre Stimmen bei der Kommunal- und Europawahl und durch Ihr Engagement für eine nachhaltige Entwicklung über den Wahltag hinaus - in der Lokalen Agenda oder gerne auch bei uns.

Heute stellen wir Ihnen 10 Projekte vor, für deren Umsetzung wir uns in der kommenden Wahlperiode, d.h. in den nächsten fünf Jahren, gerne einsetzen möchten. Dazu braucht es starke GRÜNE auch im nächsten Stadtrat – dazu brauchen wir Ihre Stimmen!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich für diese Zukunftsprojekte ein:

1. **Für eine Stadtbahn nach Landau.** Wir wollen erreichen, dass neben dem Regionalexpress auch die Stadtbahn bald von Karlsruhe nach Landau fährt. Das schafft mehr Mobilität für alle Bürger, unabhängig davon, ob diese Führerschein oder Auto besitzen.
2. **Für eine nachhaltige Stadtplanung.** Nicht nur neue Baugebiete, auch das Schließen von Baulücken bringt neuen Wohnraum. Die Zerstörung der Landschaft durch neue Baggerseen wie zwischen Wörth und Maximiliansau wollen wir nicht einfach hinnehmen.
3. **Für mehr Energiesparen und Energieeffizienz.** Dazu möchten wir alle öffentlichen Gebäude der Stadt unter Energiegesichtspunkten sanieren. Das schont Klima und Haushalt und sichert Arbeitsplätze vor Ort. Energiesparen an unseren Schulen soll auch weiterhin gefördert werden.
4. **Für den Ausbau erneuerbarer Energien.** Mit starken Partnern und den Betrieben unserer Region möchten wir Sonne, Wind, Biomasse und Geothermie in Wörth vorantreiben. Das hilft der Umwelt und schafft Arbeitsplätze.
5. **Für eine Stadt für alle Menschen.** Wir wollen den Migrationsbeirat, der im Herbst gewählt werden soll, aktiv unterstützen. Jugendliche sollen ein neues Mitsprachegremium ähnlich zu unserem Seniorenbeirat erhalten.
6. **Für mehr Bürgerbeteiligung, u.a. durch einen Bürgerhaushalt.** Die Ideen und Denkanstöße der Lokalen Agenda sind für Wörth sehr wichtig. Diese werden wir auch weiterhin politisch unterstützen. Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung möchten wir durch einen Bürgerhaushalt stärken. Hierdurch wird transparenter, wofür in unserer Stadt Geld ausgegeben wird.
7. **Für Radfahrer und Fußgänger.** Wir beseitigen Hindernisse für Bürger, die mit dem Rad zur Arbeit oder zum Einkauf fahren. Fußwege müssen auch von Senioren und Gehbehinderten gefahrlos benutzt werden können. In Wohngebieten möchten wir generell Tempo-30-Zonen durchsetzen.
8. **Für Vielfalt in der Wirtschaft.** Wir möchten kleinen und mittelständischen Unternehmen helfen, damit unsere Stadt nicht nur von großen Konzernen abhängig ist. Mit einem Stadtentwicklungskonzept möchten wir u.a. den Einzelhandel im Ort erhalten.
9. **Für nachhaltiges und soziales Bauen.** Wir möchten für Neubaugebiete wie Abtswald C und Sanierungsprojekte ökologische und soziale Kriterien festschreiben. Dazu gehört die Nutzung regenerativer Energien sowie eine Nahwärmeversorgung durch Kraft-Wärme-Kopplung.
10. **Für Kultur und Lebensqualität.** Wörth profitiert von einem regen Vereinsleben. Dieses möchten wir bewahren. Um die Gastronomie in unserer Stadt zu erhalten, wollen wir faire Bedingungen für Pächter städtischer Gaststätten sicher stellen.